

Büro & Umwelt – mehr als nur ein Wettbewerb

Nach Angaben des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW-Trends 3/2020) arbeiteten Ende 2018 in Deutschland rund 14,8 Millionen Menschen in Büros – mit steigender Tendenz. Dies zeigt, wie groß die Potenziale für eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Gestaltung im Büroalltag sind.

Ein Beitrag von Sandra Wolter

So wurden in Deutschland im Jahr 2018 rund 240 kg Papier pro Kopf verbraucht, wobei auf das Segment Druck-, Presse- und Büropapiere rund 90 kg entfielen (Quelle: Antwort der Bundesregierung auf kl. Anfrage der Grünen/FAOSTAT). Auch der Energieverbrauch durch IT-Geräte bleibt eine Herausforderung: 2020 wurden in deutschen Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen geschätzt knapp 37,5 Millionen Arbeitsplatzcomputer eingesetzt – gut ein Drittel mehr als noch im Jahr 2010 (Quelle: Prognose zur Anzahl der installierten Arbeitsplatzcomputer in Deutschland von 2010 bis 2020/de.statista.com).

Wettbewerb im neuen Kleid – mit langer Tradition

Ressourcenschonendes Verhalten sowie die Beachtung von Nachhaltigkeit bei der Büroartikelbeschaffung und Büroeinrichtung stehen daher im Zentrum des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“, den der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. bereits seit 2008 jährlich für Unternehmen sowie öffentliche und sonstige Einrichtungen durchführt. Dabei zeigen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen immer wieder beeindruckende Beispiele für die praktische Umsetzung nachhaltiger Arbeits- und Bürokonzepte auf. Zu den Preisträgern und Preisträgerinnen gehören u.a. Alnatura, Deutsche Telekom, HiPP, Canon Deutschland, Provinzial Rheinland und Wala Heilmittel.

Aufbauend auf dieser langen Tradition hat der Wettbewerb im Jahr 2021 zudem unter www.buero-und-umwelt.de einen neuen, modernisierten Internetauftritt erhalten, der neben der Wettbewerbsteilnahme noch weitere Informationen und Angebote zum Thema bereit hält.

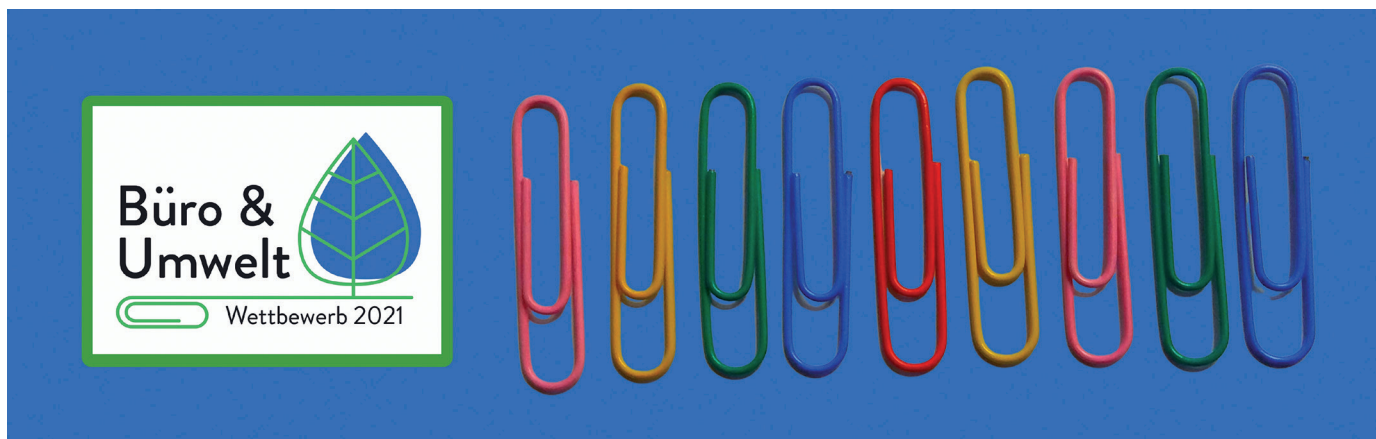
Fragebogen – Herzstück und Leitfaden

Herzstück des Wettbewerbs ist weiterhin der kontinuierlich überarbeitete Fragebogen des Wettbewerbs. Die Fragen sind vielfältig und beziehen sich auf umweltbezogene und sozialfaire Themengebiete: von der Büroorganisation bis zur Verpflegung im Büro. Der Fragebogen dient aber nicht nur der Ermittlung der Preisträger und Preisträgerinnen, er kann zudem von allen Interessierten als Checkliste und Leitfaden zur Überprüfung und Erweiterung des eigenen umweltverträglichen Verhaltens im Büro genutzt werden. Der Musterfragebogen steht auf der Website zum Download bereit. In 2021 werden erstmals auch besondere „Konzepte für Nachhaltigkeit im Homeoffice“ in einer Sonderkategorie bewertet.

Wer unsicher ist, ob sich eine Teilnahme am Wettbewerb für ihn bereits „lohnt“, für den bietet der neue Internetauftritt seit diesem Jahr noch ein besonderes Angebot: den Schnell-Check! Auf der Startseite unter www.buero-und-umwelt.de können Unentschlossene zehn Fragen beantworten und bekommen eine kurze Einschätzung zum Stand des eigenen Umweltengagements.

Praxisbeispiele – Lernen von den anderen

B.A.U.M. zeichnet mit dem Wettbewerb „Büro & Umwelt“ seit vielen Jahren Vorbilder für ein „grünes Büro“ aus und macht dadurch auf dieses wichtige Thema aufmerksam. So finden sich auf der Wettbewerbs-Website auch Praxisbeispiele der aktuellen Hauptpreisträger und Hauptpreisträgerinnen. Positivbeispiele, die sich in der Praxis erfolgreich bewährt haben, werden hier anderen Interessierten zugänglich gemacht und motivieren zur Nachahmung.



Grafik: B.A.U.M. e.V.

Die Preisträger und Preisträgerinnen überzeugen dadurch, dass sie Umweltaspekte in ihrem Bürobetrieb besondere Aufmerksamkeit schenken. In den meisten Fällen kommt Recyclingpapier mit Umweltzeichen zur Anwendung und häufig wird der Papiereinsatz insgesamt minimiert. Generell wird bei der Beschaffung von Büroprodukten auf deren Umwelteigenschaften geachtet und bevorzugt Produkte mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekauft. Besonders bei Bürogeräten kann auf diese Weise der Energieverbrauch reduziert werden. Die umweltfreundlichen Büros zeichnen sich weiterhin dadurch aus, dass eine konsequente Abfall- und Wertstofftrennung erfolgt und die Büroreinigung möglichst umweltschonend stattfindet. Oft wird bei der Verpflegung im Büro bevorzugt auf den Bezug von Bioqualität und regionalen sowie saisonalen Lebensmitteln geachtet.

Sustainable Office Day – Fachtagung zum grünen Büro

In Kooperation mit der Messe Frankfurt führt B.A.U.M. regelmäßig Fachtagungen zum Thema „Nachhaltigkeit im Büro“ auf der paperworld in Frankfurt durch. In diesem Rahmen findet traditionell die Preisverleihung des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“ statt. Zudem erfolgt der Auftakt für das neue Wettbewerbsjahr. Auch für 2022 ist der Sustainable Office Day wieder geplant (sollte dies coronabedingt möglich sein). Das Programm der Fachtagung beinhaltet Fachvorträge und Praxisbeispiele der Vorjahres-Gewinner und -Gewinnerinnen und findet sich im Vorfeld der Veranstaltung unter www.buero-und-umwelt.de.

Teilnehmen? – Lassen Sie sich zum Wettbewerbsstart erinnern

Auch wenn in diesem Jahr die Teilnahmefrist bereits abgelaufen ist, lohnt sich ein Blick auf die Website des Wettbewerbs. Denn Musterfragebogen, Praxisbeispiele, Produkttipps sowie aktuelle Informationen rund um den Wettbewerb sowie zum Themenkomplex Green Office sind hier auch außerhalb des Teilnahmezeitraums erhältlich. Und nicht zuletzt werden hier die Gewinner und Gewinnerinnen des Wettbewerbs 2021 bekannt gegeben. Interessenten an einer Teilnahme im kommenden Wettbewerbsjahr können eine E-Mail an info@buero-und-umwelt.de senden und erhalten pünktlich zum Wettbewerbsstart eine Erinnerung.

Gefördert wird der Wettbewerb „Büro & Umwelt“ 2021 durch das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt. Schirmherrin ist Bundesumweltministerin Svenja Schulze. Zudem wird der Wettbewerb vom Deutschen Städtetag und zahlreichen Partnern und Partnerinnen der Bürobranche, wie z.B. memo, Assmann, bb-net, Druckerei Lokay, paperworld/Messe Frankfurt und der Fachagentur Nachhaltende Rohstoffe unterstützt.

Autorin
Sandra Wolter

Projektmanagement B.A.U.M. e.V.
www.baumev.de